

Konzept Präsenz- und Distanzunterricht

1. Teilung der Klassen in zwei Lerngruppen (ohne Einhaltung des Mindestabstandes) → 13 Klassen = 26 Lerngruppen

- die Klassen werden in zwei relativ gleichgroße Lerngruppen geteilt
- Unterricht / Distanzunterricht im wöchentlichem Wechsel (A /B – Woche)
- Schüler, die einer Risikogruppe angehören dürfen nach Attest zu Hause unterrichtet werden
- Lernausgangslagen müssen erhoben werden
- Schüler erhalten Unterricht im Klassenraum, da Fachräume durch den Hort genutzt werden müssen (Musikraum, Kunstraum, Aula = Hortbenutzung)

a) Präsenzunterricht

- Unterricht erfolgt laut Studentafel
- Schülergruppen treffen gestaffelt ein (2 Eingänge; jeweils 4 Lerngruppen zu einer Zeit); Unterrichtsbeginn 7.40 Uhr für alle bindend)

Uhrzeit	Eingang Luther-Platz	Eingang Schulhof
7.20 Uhr	3	2
7.25 Uhr	2	2
7.30 Uhr	2	2

- Veränderung der Pausenzeiten (jeweils 6 Lerngruppen dürfen 10/20 Minuten auf den Pausenhof, den Rest der Pause im Klassenraum; gegebenenfalls 2-geteilter Pausenhof Luther-Platz und Schulhof)
- gestaffeltes Unterrichtsende

Uhrzeit	Ausgang Schulhof
13.15 Uhr	Klassen 1/2
13.25 Uhr	Klassen 3/4
13.30 Uhr	Klassen 5/6

b) Distanzunterricht wird unter Nutzung der Schul-Cloud Brandenburg durchgeführt

- kopierte Wochenpläne / Arbeitsblätter / Vorlagen müssen am letzten Präsenzunterrichtstag ausgeteilt werden
- Aufgaben können auch über die Schul-Cloud gestellt werden
- Abgabe der bearbeiteten Materialien können je nach Klassenstufe / Fach am Freitag bzw. nach Erledigung händisch oder über die Schul-Cloud / Emailadresse an den Lehrer versandt werden (Kontrolle)
- Bearbeitungszeit des Wochenplanes Montag - Montag

2. Teilung der Klassen in drei/ vier Lerngruppen (mit Einhaltung des Mindestabstandes) → 13 Klassen = 45 Lerngruppen

- Lerngruppen sollten nach Leistungsniveau eingeteilt werden
- gestaffelter Anfang und gestaffeltes Ende
- Unterricht kann nur in den Hauptfächern erfolgen (D, Ma, En/SU)
- Präsenzunterricht kann nur an zwei Tagen für jeweils 3 Stunden täglich (Blockunterricht) erteilt werden
- Wochenpläne / Arbeitsblätter /Hausaufgaben etc. werden im Präsenzunterricht ausgeteilt und besprochen
- Bearbeitungszeit der Aufgaben des Wochenplanes ist abhängig vom Präsenzunterricht

Konzept Distanzunterricht

- Lernaufgaben werden in Form von Wochenplänen gestellt
 - Nutzung der Schul-Cloud Brandenburg zur Aufgabenstellung und Aufgabenabgabe der Schüler; Nutzung der Videokonferenz und Chatfunktion zu festgelegten Terminen /Zeiten (abhängig von der Klassenstufe und technischen Voraussetzung der Schüler → daher nicht verpflichtend)
 - Wochenplan Bearbeitungszeitraum ist immer Montag – Montag
 - Lernausgangslagen müssen erhoben werden
- a) Aufgaben des Wochenplanes
- Aufgabenerstellung sollte sich am Stundenplan des Schülers orientieren
 - Pflicht- und Wahlaufgaben beinhalten
 - dem Leistungsniveau des Schülers angepasst sein
 - Aufgabentypen sollten handlungs- und schülerorientiert sein
 - sollen den Kompetenzzuwachs ermöglichen
 - sollen den zeitlichen Rahmen nicht überschreiten
- b) Kommunikation mit den Lehrern
- feste Termine für Chat- / Videokonferenzen bzw. Telefonsprechzeiten für Nachfragen
 - Eltern erhalten Kontaktmailadressen der Lehrer
 - Lehrer nimmt 2x wöchentlich Kontakt zu den Schülern auf

Leistungsbewertung im Distanzunterricht

Eine Leistungsbewertung im Distanzlernen bezieht sich auf die im Präsenz- und Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die durch

das Lernen im häuslichen Bereich vertieft wurden. Eine abschließende Leistungsbewertung ergibt sich aus dem Präsenz- und Distanzunterricht. Wenn die Grundsätze der Leistungsbewertung nicht gewährleistet werden können, erfolgt keine abschließende Leistungsbewertung.

Die mündliche Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung kann mittels Video- oder Telefonkonferenz sowie an einem anderen Ort außerhalb der Schule stattfinden.

Die schriftliche Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im häuslichen Bereich müssen bezüglich des Umfangs, der nötigen Vorarbeit sowie inhaltlich und formal den Leistungsanforderungen der zu ersetzenden schriftlichen Arbeit entsprechen. Die Schüler werden darüber im Vorfeld informiert.

Die ermittelten Leistungen im Distanzunterricht gehen in die abschließende Leistungsbewertung ein, wenn gewährleistet ist, dass die Leistung ohne Unterstützung durch Dritte erbracht wurde. Soweit dies nicht sichergestellt werden kann, wird die Leistung im Rahmen der Gewichtung der erreichten Noten gegenüber allen sonstigen Noten berücksichtigt.

Die Halb- und Endjahresnoten berücksichtigen die Leistungen und die Leistungsentwicklung der SchülerInnen im gesamten Jahr.

Sollte der Distanzunterricht überwiegend im Halbjahr durchgeführt worden sein, kann das Sozialverhalten nicht bewertet werden.